

Presseerklärung vom 24. Juli 2012

50 Züge pro Stunde sind mehr als ~~49~~ 32 Der Kopfbahnhof leistet mehr als S21 – Kein Geld für Rückbau!

Stuttgart, 24. Juli 2012: In der heutigen Sitzung des Umwelt- und Technikausschusses des Stuttgarter Gemeinderats steht u.a. der Punkt 'Leistungsfähigkeit des neuen Stuttgart 21' auf der Tagesordnung (TOP 13). Die Parkschützer fordern die Gemeinderäte auf, kein weiteres städtisches Geld für S21 auszugeben, weil es sich nachgewiesenermaßen um eine Verschlechterung handelt: Die Bahn plante von Anfang an den Rückbau der Infrastruktur!

„Egal, wie man es dreht und wendet: Der Kopfbahnhof leistet mehr als S21“, sagt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer. „Für den Kopfbahnhof, so wie er heute dasteht, ist eine Leistungsfähigkeit von mindestens 50 Zügen pro Stunde nachgewiesen und vom Verkehrsministerium bestätigt. Dieser Bahnhof funktioniert, das beweist er täglich. Für den Tunnelbahnhof kommt die Bahn selbst mit den abenteuerlichsten Rechenricks nur auf maximal 49 Züge pro Stunde – kein Wunder, denn dieser Tunnelbahnhof ist für nur 32 Züge pro Stunde geplant. Alles andere ist Schönrechnerei, um die staatliche Finanzierung zu erschleichen. Es ist an der Zeit, dass auch unsere Politiker das zur Kenntnis nehmen und sich nicht weiter freundlich lächelnd auf Staatskosten betrügen lassen.“

Letzte Woche hat Dr. Christoph Engelhardt eine umfassende Analyse der Planungsunterlagen und Gutachten der Bahn aus der Planfeststellung vorgestellt. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Bahn hat S21 von Anfang an nur für maximal 32 Züge in der Spitzenstunde geplant und ausgelegt. Eine höhere Leistung ist auch im Nachhinein nicht darstellbar. Fehlerbereinigt kommt auch der sogenannte Stresstest lediglich auf 32 Züge in der Spitzenstunde. Diese Obergrenze der Leistungsfähigkeit von S21 ist in den Personenstrom-Analysen der Bahn von 1998, 2009 und 2012 ebenfalls zu Grunde gelegt. Siehe dazu: <http://www.bei-abriss-aufstand.de/2012/07/18/presseerklarung-wikireal-stuttgart-21-von-anfang-an-als-ruckbau-geplant/>

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg hat im Auftrag des Verkehrsministeriums letztes Jahr die Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit des bestehenden Kopfbahnhofs geprüft und bestätigt: Dem gegenwärtigen Bahnhof (so wie er dasteht!) wurde eine Leistungsfähigkeit von mindestens 50 Zügen pro Stunde bescheinigt (siehe <http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/104632/>) - S21 wäre also in jedem Fall ein Rückbau, selbst wenn man die Fehler im Stresstest nicht korrigiert!

Rückfragen an Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, Tel. 0174-7497868 oder an Dr. Carola Eckstein, Tel. 0152-53684818

Presseportal: parkschuetzer.org/presse

RSS-Feed: bei-abriss-aufstand.de/category/pspe/feed/

Internet: bei-abriss-aufstand.de und twitter.com/AbrissAufstand und parkschuetzer.org



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.org
www.parkschuetzer.org/presse